



## Virtueller Parteitag

Die Grünen in Baden-Württemberg dürfen ihre Beschlüsse jetzt offiziell per Internet fassen: Der virtuelle Parteitag ist als förmliches Organ anerkannt. Und die User können die Debatten übers Netz mitverfolgen.



## Rechtshilfe

Ein vorbildliches Jura-Portal betreibt die Uni Saarbrücken. Ob Zivil-, Straf- oder Öffentliches Recht – die Info-Portionen sind gut zu verdauen und reichen vom Bundesgesetzblatt über Online-Kommentare bis hin zu Entscheidungssammlungen. Im „Yoorah!“-Lernportal gibt es Skripte, Klausuren zum Üben und Hilfen bei Hausarbeiten. Wenn auch in erster Linie für künftige Juristen gedacht, kann das Angebot auch für den juristisch Interessierten nützlich sein. Beispiele: die Abhandlungen über E-Commerce, die Links zur Rechtsgeschichte oder der praktische Anwaltssuchdienst.

**Ein Weg durch das Paragrafen-Dickicht**

## Europa fürs Volk

Eine Institution stellt sich vor: Der Europarat steht für den Schutz der Menschenrechte, für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Jeder europäische Staat kann Mitglied werden – vorausgesetzt, er respektiert in seiner Verfassung diese Prinzipien. Um seine Zielsetzungen – beispielsweise Lösungen für die verschiedenen gesellschaftlichen Probleme Europas zu finden – transparenter zu machen, hat der Europarat jetzt ein Webportal in deutscher, italienischer und russischer Sprache eröffnet. „Wir nutzen die Möglichkeiten der neuen Technologien, um 800 Millionen Europäer direkt anzusprechen“, formuliert Europarat-Generalsekretär Walter Schwimmer die Absicht hinter dem Projekt. Und mit Informationen ist die Site tatsächlich prall gefüllt: Es gibt Hintergründe zur Struktur des Rats sowie zu



allen relevanten Aufgabenbereichen – rechtliche, soziale, kulturelle Angelegenheiten, Umwelt, Terrorismus-Gefahr und vieles andere. Bedeutende Vorhaben werden detailliert vorgestellt, und der Besucher erfährt außerdem, welche Mitwirkungsmöglichkeiten er hat.

**Stärkung der Demokratie: alles zu einer wichtigen zwischenstaatlichen Organisation**



**In moderner Optik: das Gebäude des Europarats in Straßburg**



## Zitate-Wühltisch

Ein in sich geschlossener, kurz und treffend formulierter Gedanke wird laut Lexikon als Aphorismus bezeichnet. Berühmte Urheber waren der Philosoph Friedrich Nietzsche („Wenn du lange in einen Abgrund blickst,

blickt der Abgrund auch in dich hinein“) oder Johann Wolfgang von Goethe („Der Aberglaube ist die Poesie des Lebens“) – um nur zwei zu nennen. In dieser Datenbank sind sie alle versammelt. Wer sich für die tief sinnigen Sätze interessiert und einige gern in seinen eigenen Zitatenschatz aufnehmen möchte, kann nach Autor, Thema oder Textstelle fahnden. Witzig: die „Hitliste“.

**Prägte viele Sätze: Nietzsche**

**Ergiebiger Fundus: Die Site versammelt rund 79.000 Aphorismen und Zitate**